

## 55 Fragen für eine Schule mit Schülerinnen und Schülern

**Fragen.** Die Schülerinnen und Schüler kommen nach den Wochen des Fernunterrichts auf dem Schulweg von zu Hause in das Klassenzimmer und blicken die Lehrperson erwartungsvoll an. Alle Augenpaare drücken dieselbe Frage aus: Was tun wir jetzt?

Um die sozialen und personalen Kompetenzen sowie den Zusammenhalt in der Klasse wieder zu stärken, weisen künstlerische Projekte grosse Wirkungen aus. Vorneweg das Erarbeiten einer Theaterperformance. Die Beratungsstelle Theaterpädagogik der Pädagogischen Hochschule FHNW stellte diesen Fragebogen für eine Schule mit Schülerinnen und Schülern zusammen. Die Impulsfragen ermöglichen, die Selbstwirksamkeit im Austausch mit der Gruppe zu erleben und zu reflektieren. Gleichzeitig dienen sie dazu, sich mit dem Vergangenen und Gegenwärtigen aktiv und performativ auseinanderzusetzen.

1. Was konntest du nicht mehr kaufen?
2. Wie hat die «Corona-Zeit» deine Selbstdisziplin verändert?
3. Wie war das Gefühl, nicht zu wissen, was als nächstes kommt?
4. Konntest du etwas erledigen, wegwerfen, nachschauen, organisieren, erforschen und hattest nun endlich Zeit dafür?
5. Was war das?
6. Hattest du manchmal schlechte Laune?
7. Gab es oft Streit? Warum?
8. Was vermisst du jetzt schon?
9. Was hast du während der letzten Wochen vermisst?
10. Was hat dich traurig gemacht?
11. Kennst du einen Corona-Witz?
12. Was hat dir gefallen?
13. Welche erlebte Geschichte wirst du nie vergessen?
14. Was möchtest du nie mehr erleben?
15. Haben wir die Zukunft geübt?
16. Wenn ja, wie?
17. Was ist für dich systemrelevant?
18. Wirst du dir nun mehr Zeit nehmen, um zu spielen und zu schlafen?
19. Was hat dir am Fernunterricht gefallen?
20. Was würde es heissen, wenn nun jeden Winter «Corona-Zeit» ist?
21. Welches wären gute Viren?



Raus aus den Häusern – rein in die Schulen. Foto: Beratungsstelle Theaterpädagogik.

22. Was hat sich für dich und deine Freunde verbessert?
  23. Wurdest du manchmal aggressiv? Warum?
  24. Was nimmst du aus der «Corona-Zeit» mit?
  25. Auf was freust du dich jetzt?
  26. Hast du viel Taschengeld gespart?
  27. Für was gibst du das Taschengeld nun aus?
  28. Hat sich etwas verbessert?
  29. Was verschlechterte sich?
  30. Welche neuen Computer-Tools kennst du nun?
  31. Was tröstete dich?
  32. Was war das Schlimmste?
  33. Was hast du gelernt, obwohl du nicht in der Schule warst?
  34. Möchtest du lieber weiter Fernunterricht oder Präsenzunterricht?
  35. Wie ernst hast du die Lage am Anfang eingeschätzt?
  36. Schätzt du die Schule nach «Corona» mehr?
  37. Wie fühlt sich das Sitzen im Klassenzimmer an?
  38. Was war die grösste Veränderung an dir selbst?
  39. Ab wann konntest du dich akzeptieren?
  40. Wie hast du wieder gute Laune bekommen?
  41. Was war deine Hauptbeschäftigung?
  42. Hattest du einen klaren Tagesablauf?
  43. Wie lange ging es, bis du dich zu Hause eingelebt hast?
  44. Mit wem hattest du die grössten Konflikte?
  45. Hast du deine Grosseltern besucht?
  46. Hast du anderen Menschen (zum Beispiel beim Einkaufen) geholfen?
  47. Wie lange hattest du das gleiche Outfit an?
  48. Was war die längste Zeitdauer, in der du geschlafen hast?
  49. Was hättest du gemacht, wenn das WLAN nicht funktioniert hätte?
  50. Hast du über 30 Filme geschaut?
  51. Wann und wo hast du von der Schliessung der Schule erfahren?
  52. Kennst du jemanden, der krank war oder ist?
  53. Welche Bewegungen kamen mit der Corona Krise neu in deinen / unseren Alltag?
  54. Wie sieht ein Corona-Tanz aus?
  55. Wie spielt man Langeweile?
- Die Beratungsstelle Theaterpädagogik unterstützt Sie gerne bei Ihren theatralen Vorhaben. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.  
Regina Wurster, Institut Weiterbildung und Beratung